



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL-FP

Bern, 30. November 2022

Stiftung Landschaftsschutz Schweiz unterstützt drei grosse Landschaftsprojekte im Wallis

Für drei grosse Landschaftsprojekte im Wallis kann die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL-FP) insgesamt 412'000 Franken einsetzen. Es sind dies die Sanierung von Trockensteinmauern im UNESCO-Welterbegebiet Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch SAJA, die Instandsetzung eines historischen Verkehrsweges in der Gemeinde Saas-Balen sowie eines Teils des Stockalperwegs in der Gemeinde Simplon-Dorf. Die finanziellen Mittel dafür erhält die SL-FP vom Gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich.

Traditionelle Trockenmauern prägen die alpine Kulturlandschaft in der Welterbe-Region auf eindrückliche Art und Weise und sind ein unverkennbares Merkmal des typischen Kulturlandschaftsbildes. Die meisten dieser historisch bedeutenden Mauern weisen jedoch einen hohen Sanierungsbedarf auf, der die ordentlichen, jährlich vorgesehenen Unterhaltsarbeiten übersteigt. Basierend auf einem durch die Geteilschaften Bettmeralp, Riederalp, Greich und Goppisberg sowie das Managementzentrum SAJA erarbeiteten Inventar können diese ökologisch wertvollen Strukturelemente mit der nun gewährten Unterstützung instand gestellt werden.

In den Gemeinde Saas-Balen und Simplon-Dorf können Abschnitte von historischen Verkehrswegen von nationaler Bedeutung nun saniert werden: In Saas-Balen ist dies der Saumweg Stalden-Saas Almagell zwischen Sant Antoni und Steimatte. Die Arbeiten unter der Obhut der Gemeinde Saas-Balen umfassen die Instandstellung der schadhaften Stützmauern (Trockenmauern) sowie die Sanierung der Wegoberfläche. Zudem werden die umgekippten oder eingebrochenen alten Wegmarkierungssteine, auch Käfersteine genannt, wieder neu gerichtet.

Zwischen Gampisch und Simplon-Dorf bezweckt das Ecomuseum Simplon den letzten, noch nicht restaurierten Abschnitt des historischen Stockalperwegs wieder gut begeh- und in seiner geschichtlichen Bedeutung erlebbar zu machen. Dies beinhaltet den Wiederaufbau von eingestürzten Stützmauern, Entbuschungen sowie die stellenweise Erneuerung von alten Pflästerungen und Querabschlägen.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der SL-FP und den lokalen Trägerschaften, dem Kanton und dem Gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich können wichtige Landschaftsaufwertungen im Kanton Wallis unterstützt werden. Damit kann auch das Engagement der lokalen Bevölkerung für ihre Landschaften belohnt werden.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL-FP)

Karina Liechti, Projektleiterin, 031 377 00 77, k.liechti@sl-fp.ch





Trockensteinmauer in der Welterbe-Region (Foto: A. Lochmatter)



Historischer Verkehrsweg in der Gemeinde Saas-Balen (Foto: C. Doswald)